

Fast unbezahlbar



➤ Als große Fans von Binz-Kombis haben wir in den letzten Jahren einigen dieser Fahrzeuge zu neuem Leben verholfen. Wir waren dabei immer erstaunt, wie viele Arbeitsstunden man in diesen Spezialponton versenken kann. Auch Herr Meyer hat seiner Aussage nach ja rund 2000 Stunden investiert. Wenn man das wirtschaftlich betrachtet, ist die Notierung von Classic Data zu diesem Wagen in Zustand 1-2 im Grunde Makulatur: Um diesen Zustand zu erreichen, müsste man mindestens den Preis eines 190SL ansetzen. Der wird von einigen Kunden mittlerweile auch akzeptiert. Auf der 75-Jahr-Feier von Binz konnte ich mit dem Seniorchef sprechen. Auf die Frage wie man es damals geschafft hat, diverse Aufbauten mit noch mehr Ausstattungsvarianten in einem mittelständischen Betrieb auf die Beine zu stellen, kam die Antwort: „Wir waren einfach handwerklich besser als die anderen.“ Dieser Unternehmergeist fährt in jedem Binz mit!